



Im Bild v.l. Heinz Josef Weidenhaupt, Hans-Ulrich Findeklee, Siegfried Schröder, Lothar Pörtner und Bürgermeister Schmunkamp

(Foto: Stadt Nideggen)

Verleihung des Heimat-Preises 2020 und 2021

Im Rahmen des Landesförderprogramms „**Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen**“ **Wir fördern, was Menschen verbindet.**“ standen der Stadt Nideggen auch in diesem Jahr wieder Fördergelder zur Verfügung, um das bürgerschaftliche Engagement der Menschen vor Ort zu würdigen und deren uneigennützte Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit vorstellen und belohnen zu können.

Der Heimatpreis, der mit insgesamt 5.000,00 € dotiert ist, wird an die Nideggener Bürgerinnen und Bürger vergeben, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für das gesellschaftliche Miteinander engagieren und somit den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Gemeinde stärken. Der Heimatpreis wird unter den Preisträgern aufgeteilt.

Im Jahr 2020 sprach der Haupt- und Finanzausschuss neun Preisträgern den Heimatpreis zu. Eine offizielle Verleihung des Heimatpreises konnte zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung leider nicht durchgeführt werden; diese Ehrung wurde nun am 14.12.2021 nachgeholt.

Den **Heimatpreis 2020** erhielten die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Nideggen, Friedrich Ostenrath von hortus dialogus, das Soziale Netzwerk Nideggen e.V., Hospiz Rureifel e.V., das Ortskartell Schmidter Vereine, Matthias Büchel, Theresia Cremer und Karolina Scherer aus Abenden sowie Reiner Roeb aus Schmidt.

Aus den im Jahr 2021 eingereichten Vorschlägen wurden durch den Haupt- und Finanzausschuss vier Preisträger ausgewählt.

Die Preisträger des **Heimatpreises 2021** sind die Dorfgemeinschaft Wollersheim e.V. gemeinsam mit der KG Wollersheim e.V., die Krippenbauer Hans-Ulrich Findeklee, Lothar Pörtner, Heinz Josef Weidenhaupt und Siegfried Schröder (siehe Foto), der Tambourcorps „Edelweiß“ Berg e.V. und Maria Scheeren.

Die Preisträger unterstützen mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement die Allgemeinheit in unserer Stadt. Sie stärken durch ihren Einsatz in außergewöhnlicher Weise die Lebensqualität und das Heimatbewusstsein unseres Lebensumfeldes.

In der Feierstunde vor der Ratssitzung wurden die Preisträger einzeln vorgestellt und mit ihrem Preis geehrt. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, allen Ehrenamtlern persönlich für ihr Engagement und ihren wirklich bemerkenswerten Einsatz zu danken.